

Volkstrauertag in Eiberg

Am 18. November 2018 fand bei eiskaltem und windigen Wetter auf Einladung des Heimatgeschichtskreises Eiberg um 14.30 Uhr am Friedensbildstock an der Varenholzstraße 160 in Eiberg eine Gedenkfeier für die Toten der beiden Weltkriege statt. Auch Vertreter des Heimat- und Bürgervereins Wattenscheid, unter ihnen die Vorsitzende Susanne Liebert, nahmen auf Einladung des Heimatgeschichtskreises an der Feier teil. Herr Heinrichs vom Heimatgeschichtskreis wies in einer kurzen Ansprache auf die Bedeutung des Bildstocks und die Geschichte Eibergs hin.

Der Eiberger Friedensbildstock wurde 1989 im Auftrage einiger Eiberger Familien, darunter auch die Familie Hinderfeld, vom Everswinkeler Künstler Stefan Lutterbeck gestaltet. Der Bildstock besteht aus nur einem Stein und zeigt Maria und Johannes unter dem Kreuz Christi. Die Friedenstaube trägt ein Eichenblatt im Schnabel, das hier aber nicht einen militärischen Sieg symbolisiert, sondern vielmehr uns ermahnen will, ein friedliches Miteinander der Menschen und Staaten als ständige Aufgabe zu begreifen und dies zur Normalität werden zu lassen.



Gedenkfeier am Friedensbildstock Eiberg; Foto: Berthold Jablonski

Der Bildstock steht im mittelalterlichen Siedlungskern Eibergs, das von 1844 bis 1919 eine selbstständige Landgemeinde war und dann in einem Gemeindeverbund mit Horst, Freisenbruch und Königsstele zur Großgemeinde Königsstele gehörte, wobei es seine Selbstständigkeit verlor. 1926 wurde Eiberg trotz vehementer Ablehnung seitens der Bevölkerung zwischen Bochum, Steele und Wattenscheid dreigeteilt und die Großgemeinde Königsstele wurde mit der Stadt Steele zusammengesetzt, die 1929 zu einem Stadtteil Essens wurde.

Liturgisch gestaltet wurde die Gedenkfeier von Pater Becker, der einen ökumenischen Wortgottesdienst hielt, der sich thematisch mit den Opfern vergangener und gegenwärtiger Kriege auf der Welt, Versöhnung und Hoffnung auf Frieden unter den

Menschen und Nationen beschäftigte. Am Ende der beeindruckenden Feier legte ein Vorstandsmitglied des Heimatgeschichtskreises ein Blumengebilde vor dem Friedensbildstock nieder.
Berthold Jablonski



Ansprache von G. Heinrichs HGK Eiberg;
Foto: Berthold Jablonski